

# Wettbewerb Zukunftsfähige Kommune 2002/2003

## Städte und Gemeinden zwischen 15.001 und 100.000 Einwohnern

### 1a Flächen zur Erholung innerhalb der Siedlungsfläche

Quadratmeter (qm) Erholungsfläche innerhalb der Siedlungsfläche pro Einwohner (EW)

1.	Haßloch	74,79
2.	Bad Segeberg	59,00
3.	Riedstadt	56,04
4.	Goslar	49,79
5.	Halberstadt	43,45
6.	Achim	40,27
7.	Neubrandenburg	38,55
8.	Überlingen	32,92
9.	Wolfen	29,81
10.	Nordhausen	29,43

### 1b Flächen zur Erholung außerhalb der Siedlungsfläche

Quadratmeter (qm) Erholungsfläche außerhalb der Siedlungsfläche pro Einwohner (EW)

1.	Lennestadt	3.529,90
2.	Traunstein	2.243,68
3.	Herborn	1.966,87
4.	Überlingen	1.314,41
5.	Goslar	1.138,17
6.	Bretten	955,83
7.	Haßloch	899,35
8.	Achim	866,57
9.	Tübingen	815,08
10.	Riedstadt	746,51

### 2 Vereinsleben

Anzahl der eingetragenen Vereine pro 1.000 Einwohner

1.	Lennestadt	16,37
2.	Tübingen	16,24
3.	Heusweiler	11,29
4.	Traunstein	10,04
5.	Überlingen	10,02
6.	Ibbenbüren	9,40
7.	Bamberg	7,74
8.	Halberstadt	7,04
9.	Nordhausen	6,87
10.	Riedstadt	6,84

### 3a Wanderungssaldo

Wanderungssaldo (Zuzüge - Wegzüge) pro 1.000 Einwohner

1.	Germering	13,20
2.	Traunstein	13,02
3.	Überlingen	12,45
4.	Kornthal-Münchingen	12,25
5.	Tübingen	12,10
6.	Ibbenbüren	11,98
7.	Bamberg	10,45
8.	Heusweiler	8,71
9.	Bretten	8,52
10.	Herzogenrath	8,44

### 3b Kinder in der Kommune

Anteil der Vorschulkinder an der Einwohnerzahl in Prozent (%)

1.	Ibbenbüren	9,43
2.	Haßloch	8,07
3.	Bretten	7,88
4.	Lennestadt	7,15
5.	Bad Segeberg	7,09
6.	Riedstadt	6,92
7.	Traunstein	6,90
8.	Herborn	6,77
9.	Frechen	6,49
10.	Germering	6,48

### 4 Fahrradwege innerhalb der Stadt bzw. Gemeinde

Länge der Fahrradwege in Metern (m) auf 1.000 Meter Verkehrswege  
(ohne Tempo 30-Zonen und verkehrsberuhigte Bereiche)

1.	Geesthacht	2.116,55
2.	Dillingen	1.491,97
3.	Bamberg	1.292,39
4.	Weingarten	1.192,50
5.	Nordhausen	1.111,57
6.	Achim	1.043,48
7.	Tübingen	680,00
8.	Herzogenrath	672,86
9.	Neubrandenburg	631,97
10.	Goslar	596,49

### 5 Kfz-Dichte

Anzahl der Kraftfahrzeuge pro 1.000 Einwohner

1.	Tübingen	511,22
2.	Wolfen	525,63
3.	Freiberg	542,90
4.	Esslingen	567,54
5.	Germering	581,69
6.	Pirna	583,27
7.	Neubrandenburg	583,53
8.	Herzogenrath	600,01
9.	Nordhausen	603,10
10.	Unna	613,02

### 6 Verkehrsunfälle mit Kindern

Anzahl der bei Verkehrsunfällen verletzten oder getöteten Kinder pro 1.000 Kinder

1.	Korntal-Münchingen	0,38
2.	Riedstadt	0,82
3.	Tübingen	0,86
4.	Herborn	0,97
5.	Germering	1,11
6.	Griesheim	1,57
7.	Heide	1,81
8.	Weyhe	1,87
9.	Bad Segeberg	2,26
10.	Haßloch	2,36

#### **7a Straftaten gegen das Leben**

Anzahl der Straftaten gegen das Leben pro 1.000 Einwohner pro Jahr  
(Durchschnittswert von 3 Jahren)

1.	Korntal-Münchingen	0,00
2.	Lennestadt	0,00
3.	Traunstein	0,00
4.	Weingarten	0,00
5.	Germering	0,01
6.	Herzogenrath	0,01
7.	Heusweiler	0,01
8.	Saarlouis	0,02
9.	Ibbenbüren	0,02
10.	Nordhausen	0,02

#### **7b Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**

Anzahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung pro 1.000 Einwohner pro Jahr  
(Durchschnittswert von 3 Jahren)

1.	Traunstein	0,00
2.	Korntal-Münchingen	0,16
3.	Achim	0,18
4.	Überlingen	0,22
5.	Germering	0,27
6.	Riedstadt	0,28
7.	Ibbenbüren	0,30
8.	Heusweiler	0,32
9.	Bretten	0,35
10.	Griesheim	0,36

### **7c Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**

Anzahl der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit pro 1.000 Einwohner pro Jahr (Durchschnittswert von 3 Jahren)

1.	Korntal-Münchingen	1,03
2.	Ibbenbüren	1,89
3.	Riedstadt	3,10
4.	Heusweiler	3,17
5.	Griesheim	4,20
6.	Bretten	4,66
7.	Germering	4,75
8.	Herzogenrath	4,84
9.	Herborn	5,32
10.	Esslingen	5,36

### **8 Kinder mit Übergewicht**

Anteil der übergewichtigen Kinder an den untersuchten Kindern zum Schuljahr 2001/2002 in Prozent (%)

1.	Heide	1,04
2.	Weingarten	1,16
3.	Freiberg	2,75
4.	Heusweiler	2,86
5.	Herborn	3,01
6.	Herzogenrath	3,16
7.	Halberstadt	5,39
8.	Griesheim	6,33
9.	Riedstadt	6,53
10.	Lennestadt	6,73

### **9a Erschließung mit Bus und Bahn an Werktagen tagsüber**

Anteil der Einwohner, die im Umkreis von weniger als 500 Metern (Luftlinie) zu einer Haltestelle wohnen, welche montags bis freitags von 6:00 bis 20:00 Uhr mindestens halbstündlich angefahren wird, an der Einwohnerzahl in Prozent (%)

1.	Tübingen	95,68
2.	Freiberg	95,31
3.	Frechen	95,29
4.	Korntal-Münchingen	93,40
5.	Bamberg	92,83
6.	Weingarten	91,31
7.	Nordhausen	90,33
8.	Neubrandenburg	81,91
9.	Bretten	80,08
10.	Saarlouis	78,37

**9b Erschließung mit Bus und Bahn an Werktagen abends  
und am Wochenende**

Anteil der Einwohner, die im Umkreis von weniger als 500 Metern (Luftlinie) zu einer Haltestelle wohnen, welche montags bis freitags von 20:00 bis 23:00 Uhr und am Wochenende von 9:00 bis 22:00 Uhr mindestens stündlich angefahren wird, an der Einwohnerzahl in Prozent (%)

1.	Goslar	100,00
2.	Dillingen	100,00
3.	Saarlouis	99,27
4.	Freiberg	95,20
5.	Bamberg	92,83
6.	Nordhausen	87,21
7.	Bretten	80,08
8.	Pirna	67,95
9.	Überlingen	67,76
10.	Weingarten	52,84

**10 Wohnungsnahe Grundversorgung**

Anteil der Einwohner, die im Umkreis von weniger als 500 Metern (Luftlinie) zum nächsten Lebensmittelgeschäft wohnen, an der Einwohnerzahl in Prozent (%)

1.	Neubrandenburg	97,92
2.	Frechen	97,41
3.	Unna	90,93
4.	Freiberg	88,40
5.	Nordhausen	87,81
6.	Wolfen	87,78
7.	Kornthal-Münchingen	84,89
8.	Goslar	84,44
9.	Weingarten	84,34
10.	Dillingen	80,81

**11 Aufenthaltsqualität auf innerstädtischen Plätzen**

Anteil der Plätze mit hoher Aufenthaltsqualität an der Siedlungs- und Verkehrsfläche in Prozent (%)

1.	Heide	0,63
2.	Pirna	0,37
3.	Wolfen	0,27
4.	Griesheim	0,24
5.	Weingarten	0,22
6.	Tübingen	0,19
7.	Überlingen	0,16
8.	Bamberg	0,15
9.	Bretten	0,12
10.	Esslingen	0,12

### 12a Lärmbelastung tagsüber

Anteil der Einwohner, die tagsüber einer Lärmbelastung von über 55 db(A) durch Straßenverkehr ausgesetzt sind, an der Einwohnerzahl in Prozent (%)

1.	Haßloch	0,00
2.	Bretten	5,48
3.	Kornthal-Münchingen	8,40
4.	Herzogenrath	13,03
5.	Achim	15,00
6.	Lennestadt	20,20
7.	Saarlouis	20,90
8.	Riedstadt	21,65
9.	Pirna	22,77
10.	Dillingen	28,00

### 12b Lärmbelastung nachts

Anteil der Einwohner, die nachts einer Lärmbelastung von über 45 dB(A) durch Straßenverkehr ausgesetzt sind, an der Einwohnerzahl in Prozent (%)

1.	Haßloch	0,00
2.	Bretten	5,48
3.	Kornthal-Münchingen	8,40
4.	Herzogenrath	15,85
5.	Pirna	16,29
6.	Lennestadt	20,20
7.	Saarlouis	20,90
8.	Bamberg	21,42
9.	Achim	25,00
10.	Riedstadt	25,26

### 13a Krippenplätze

Plätze, die in Kinderkrippen, Krabbelstuben etc. zur Verfügung stehen, pro 100 Kinder im Alter von 1 bis unter 3 Jahren

1.	Wolfen	126,02
2.	Neubrandenburg	53,17
3.	Unna	44,82
4.	Pirna	36,06
5.	Freiberg	31,96
6.	Nordhausen	27,96
7.	Tübingen	17,93
8.	Bamberg	8,97
9.	Weingarten	7,14
10.	Goslar	7,07

### 13b Betreuung in Kinderkrippen

Anzahl der Wochenarbeitsstunden von Betreuungspersonen in Kindergruppen, Krabbelstuben etc. pro Kind im Alter von 1 bis unter 3 Jahren

1.	Nordhausen	3,54
2.	Pirna	2,28
3.	Freiberg	2,05
4.	Bretten	0,51
5.	Heide	0,37
6.	Dillingen	0,27
7.	Traunstein	0,26
8.	Geesthacht	0,26
9.	Esslingen	0,22
10.	Überlingen	0,22

### 13c Kindergartenplätze

Plätze, die in Kindergärten zur Verfügung stehen, pro 100 Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahren

1.	Nordhausen	135,58
2.	Überlingen	130,00
3.	Bretten	124,41
4.	Freiberg	122,24
5.	Tübingen	120,96
6.	Dillingen	119,37
7.	Herborn	118,05
8.	Heusweiler	117,76
9.	Bad Segeberg	116,73
10.	Goslar	116,71

### 13d Betreuung in Kindergärten

Anzahl der Wochenarbeitsstunden von Betreuungspersonen in Kindergärten und Kindertagesstätten pro Kind im Alter von 3 bis unter 6 Jahren

1.	Freiberg	4,48
2.	Herborn	3,87
3.	Überlingen	3,83
4.	Riedstadt	3,79
5.	Frechen	3,77
6.	Pirna	3,76
7.	Dillingen	3,75
8.	Traunstein	3,59
9.	Nordhausen	3,54
10.	Lennestadt	3,28

### 13e Hortplätze

Plätze, die in Horten und vergleichbaren Einrichtungen zur Verfügung stehen, pro 100 Kinder im Alter von 6 bis unter 14 Jahren

1.	Wolfen	105,44
2.	Pirna	34,24
3.	Neubrandenburg	32,91
4.	Weingarten	32,70
5.	Freiberg	26,06
6.	Nordhausen	12,41
7.	Saarlouis	8,33
8.	Tübingen	7,82
9.	Heusweiler	6,79
10.	Bamberg	6,08

### **13f Betreuung in Horten**

Anzahl der Wochenarbeitsstunden von Betreuungspersonen in Horten und vergleichbaren Einrichtungen pro Kind im Alter von 6 bis unter 14 Jahren

1.	Wolfen	1,16
2.	Freiberg	0,53
3.	Pirna	0,50
4.	Riedstadt	0,23
5.	Frechen	0,18
6.	Dillingen	0,11
7.	Geesthacht	0,11
8.	Überlingen	0,09
9.	Esslingen	0,07
10.	Traunstein	0,06

### **14a Geschlechtergerechtigkeit in der Kommunalverwaltung**

Abweichung des Anteils von Frauen und Männern an der Zahl der gewählten Mandatsträger vom Verhältnis 50%/50% in Prozent

1.	Heide	5,56%
2.	Überlingen	9,26%
3.	Korntal-Münchingen	12,50%
4.	Griesheim	14,29%
5.	Halberstadt	14,71%
6.	Herborn	15,22%
7.	Nordhausen	16,67%
8.	Freiberg	17,86%
9.	Tübingen	18,66%
10.	Wolfen	18,75%

### **14b Geschlechtergerechtigkeit in der Kommunalpolitik**

Abweichung des Anteils von Frauen und Männern an der Zahl der gewählten Mandatsträger vom Verhältnis 50%/50% in Prozent

1.	Dillingen	8,97%
2.	Geesthacht	11,29%
3.	Riedstadt	12,16%
4.	Germering	12,50%
5.	Korntal-Münchingen	13,64%
6.	Unna	14,00%
7.	Griesheim	14,86%
8.	Wolfen	17,50%
9.	Freiberg	18,63%
10.	Neubrandenburg	18,89%

#### **14c Geschlechtergerechtigkeit in Unternehmen**

Abweichung des Anteils von Frauen und Männern an der Zahl der gewählten Mandatsträger vom Verhältnis 50%/50% in Prozent

1.	Nordhausen	3,16%
2.	Wolfen	10,00%
3.	Pirna	17,44%
4.	Traunstein	20,31%
5.	Korntal-Münchingen	21,43%
6.	Riedstadt	21,43%
7.	Achim	25,86%
8.	Dillingen	35,05%
9.	Frechen	35,29%
10.	Freiberg	35,42%

#### **14d Geschlechtergerechtigkeit im Erwerbsleben**

Differenz des Anteils der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Männer an der Zahl aller Männer im Alter zwischen 15 und 65 Jahren vom Anteil der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Frauen an der Zahl aller Frauen im Alter zwischen 15 und 65 Jahren

1.	Bad Segeberg	0,01
2.	Pirna	0,01
3.	Tübingen	0,06
4.	Nordhausen	0,07
5.	Traunstein	0,07
6.	Neubrandenburg	0,09
7.	Freiberg	0,09
8.	Weingarten	0,14
9.	Goslar	0,15
10.	Bamberg	0,17

#### **15 Kommunales Engagement für Jugendliche**

Summe der laufenden und investiven kommunalen Ausgaben in Euro für den Jugendbereich pro Jugendlichen pro Jahr

1.	Achim	2.079,79
2.	Wolfen	1.270,72
3.	Bad Segeberg	1.156,48
4.	Herborn	1.094,47
5.	Frechen	753,58
6.	Neubrandenburg	647,76
7.	Goslar	624,74
8.	Unna	611,89
9.	Korntal-Münchingen	531,94
10.	Herzogenrath	494,65

**16a Behinderte in der Kommunalverwaltung**

Anteil der schwer behinderten Beschäftigten an der Zahl der Beschäftigten in der Kommunalverwaltung in Prozent (%)

1.	Dillingen	10,43
2.	Heusweiler	9,41
3.	Neubrandenburg	9,34
4.	Unna	9,12
5.	Goslar	8,83
6.	Ibbenbüren	8,02
7.	Bretten	7,32
8.	Herborn	7,27
9.	Achim	7,02
10.	Tübingen	6,85

**16b Behinderte in Unternehmen**

Anteil der schwer behinderten Beschäftigten an der Zahl der Beschäftigten in den drei größten Unternehmen in Prozent (%)

1.	Riedstadt	6,24
2.	Ibbenbüren	5,60
3.	Dillingen	5,26
4.	Tübingen	4,75
5.	Herborn	4,40
6.	Traunstein	3,93
7.	Heide	3,91
8.	Pirna	3,76
9.	Frechen	3,69
10.	Überlingen	3,50

**16c Kommunale Ausgaben für Behinderte**

Summe der laufenden und investiven kommunalen Ausgaben in Euro pro Behinderter pro Jahr

1.	Tübingen	56,18
2.	Bamberg	36,98
3.	Ibbenbüren	24,85
4.	Weingarten	16,88
5.	Heusweiler	9,83
6.	Herborn	5,71
7.	Pirna	5,07
8.	Freiberg	5,06
9.	Dillingen	3,62
10.	Goslar	1,07

**17a Schwierige Wohnsituation**

Anteil der Haushalte, die Wohngeld empfangen, an der Gesamtzahl der Haushalte in Prozent (%)

1.	Bretten	1,28
2.	Haßloch	1,28
3.	Kornthal-Münchingen	1,49
4.	Überlingen	1,73
5.	Tübingen	2,19
6.	Weyhe	2,41
7.	Achim	2,61
8.	Weingarten	2,80
9.	Griesheim	3,40
10.	Unna	3,56

### **17b Sozialer Wohnungsbau**

Anteil der Wohnungen, die öffentlich gefördert oder mit Zuweisungsrecht versehen sind, an der Gesamtzahl der Wohnungen in Prozent (%)

1.	Freiberg	17,02
2.	Wolfen	15,92
3.	Frechen	12,16
4.	Unna	11,58
5.	Ibbenbüren	11,27
6.	Bamberg	8,94
7.	Herborn	7,79
8.	Heide	6,94
9.	Nordhausen	5,75
10.	Lennestadt	5,65

### **18 Bildungschancen für Migranten**

Anteil der ausländischen Schulabgänger ohne Hauptschulabschluß bezogen auf einen deutschen Schulabgänger ohne Hauptschulabschluß.

1.	Germering	0,00
2.	Griesheim	0,00
3.	Herzogenrath	0,00
4.	Heusweiler	0,00
5.	Traunstein	0,00
6.	Überlingen	0,00
7.	Geesthacht	0,22
8.	Tübingen	0,62
9.	Unna	0,68
10.	Halberstadt	1,06

### **19 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt**

Anteil der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt an der Gesamtzahl aller Einwohner in Prozent (%)

1.	Korntal-Münchingen	0,86
2.	Bretten	0,89
3.	Haßloch	1,07
4.	Lennestadt	1,53
5.	Tübingen	1,65
6.	Griesheim	2,00
7.	Traunstein	2,06
8.	Überlingen	2,29
9.	Heusweiler	2,46
10.	Pirna	2,61

**20a Ausgaben für das Eine-Welt-Engagement**

Summe der laufenden und investiven kommunalen Ausgaben für das Eine-Welt-Engagement in Euro pro 1.000 Einwohner in einem Jahr

1.	Dillingen	912,52
2.	Tübingen	788,63
3.	Weingarten	720,67
4.	Geesthacht	701,85
5.	Achim	666,67
6.	Weyhe	573,89
7.	Esslingen	552,43
8.	Bad Segeberg	542,76
9.	Lennestadt	427,49
10.	Herzogenrath	425,77

**20b Unterstützung des fairen Handels**

Kommunale Ausgaben für fair gehandelte Produkte in Euro pro 1.000 Einwohner in einem Jahr

Korntal-Münchingen	191,45
Bamberg	108,54
Dillingen	13,97

**21 Geschützte Natur**

Anteil der als Natura 2000 Gebiet oder als Naturschutzgebiet, Naturdenkmal oder als Nationalpark ausgewiesenen Fläche an der Gemarkungsfläche in Prozent (%)

1.	Tübingen	48,45
2.	Pirna	43,40
3.	Haßloch	43,00
4.	Bamberg	24,17
5.	Bad Segeberg	24,16
6.	Riedstadt	18,76
7.	Herzogenrath	16,05
8.	Bretten	11,19
9.	Traunstein	9,74
10.	Herborn	8,70

**22a Siedlungsdichte**

Anzahl der Einwohner pro einem Hektar Siedlungs- und Verkehrsfläche

1.	Germering	53,23
2.	Esslingen	38,91
3.	Weingarten	38,28
4.	Tübingen	36,53
5.	Griesheim	35,11
6.	Wolfen	34,80
7.	Freiberg	34,45
8.	Korntal-Münchingen	32,38
9.	Herzogenrath	32,31
10.	Pirna	32,16

**22c Bauflächenzunahme / Einwohner**

In den letzten fünf Jahren neu ausgewiesenes Bauland in Quadratmeter pro Einwohner

1.	Haßloch	0,00
2.	Saarlouis	0,10
3.	Pirna	0,32
4.	Dillingen	2,10
5.	Tübingen	2,19
6.	Heusweiler	3,23
7.	Wolfen	3,71
8.	Achim	3,93
9.	Überlingen	4,87
10.	Germering	4,90

**22d Wiedernutzung der Brachflächen**

Anteil der städtische Brachflächen über einem halben Hektar, die in den letzten fünf Jahren einer Wiedernutzung zugeführt wurden, an der gesamten Fläche der städtischen Brachen über einem halben Hektar in Prozent (%)

1.	Bretten	100,00
2.	Germering	100,00
3.	Nordhausen	100,00
4.	Weingarten	100,00
5.	Wolfen	83,26
6.	Neubrandenburg	58,90
7.	Goslar	58,63
8.	Tübingen	51,82
9.	Saarlouis	50,00
10.	Bad Segeberg	46,39

**23a Entsiegelung**

Größe der entsiegelten Fläche, die durch kommunale Förderprogramme bezuschusst wurde, in Quadratmeter pro Hektar Siedlungs- und Verkehrsfläche

1.	Wolfen	84,54
2.	Korntal-Münchingen	17,16
3.	Pirna	3,76
4.	Unna	1,61
5.	Heusweiler	0,71
6.	Saarlouis	0,67

**23b Versiegelung**

Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche an der Gesamtfläche der Gemeinde in Prozent (%)

1.	Neubrandenburg	2,79
2.	Riedstadt	14,61
3.	Traunstein	14,94
4.	Lennestadt	16,02
5.	Bretten	16,04
6.	Überlingen	16,07
7.	Herborn	21,17
8.	Tübingen	21,17
9.	Nordhausen	21,42
10.	Halberstadt	21,66

## 24 Biologische Qualität der Fließgewässer

Anteil der Fließgewässer (2. und 3. Ordnung), welche die biologische Güteklasse I, I-II oder II haben, an den untersuchten Fließgewässern in Prozent (%)

1.	Bad Segeberg	100,00
2.	Bretten	100,00
3.	Goslar	100,00
4.	Heide	100,00
5.	Kornthal-Münchingen	100,00
6.	Wolfen	100,00
7.	Esslingen	94,64
8.	Traunstein	92,86
9.	Nordhausen	85,25
10.	Saarlouis	83,33

## 25 Trinkwasserverbrauch im Haushalt

Verbrauchtes Trinkwasser in Liter pro Einwohner pro Tag

1.	Freiberg	85,71
2.	Pirna	86,43
3.	Wolfen	97,86
4.	Goslar	105,68
5.	Halberstadt	107,61
6.	Heusweiler	109,22
7.	Weingarten	109,60
8.	Riedstadt	112,45
9.	Kornthal-Münchingen	113,97
10.	Weyhe	116,55

## 26a Restmüll

Restmüll und Sperrmüll im Entsorgungsgebiet in Kilogramm pro Einwohner pro Jahr

1.	Überlingen	67,37
2.	Tübingen	92,17
3.	Freiberg	99,98
4.	Ibbenbüren	116,12
5.	Lennestadt	119,68
6.	Weingarten	119,76
7.	Haßloch	135,60
8.	Unna	138,57
9.	Griesheim	144,79
10.	Esslingen	145,23

## 26b Verpackungsmüll

Leichtverpackungen im Entsorgungsgebiet in Kilogramm pro Einwohner pro Jahr

1.	Traunstein	8,32
2.	Weingarten	10,37
3.	Herborn	15,00
4.	Bamberg	16,64
5.	Heusweiler	20,00
6.	Wolfen	21,27
7.	Weyhe	22,44
8.	Tübingen	23,47
9.	Saarlouis	23,68
10.	Dillingen	26,26

**27a Energieverbrauch in den kommunalen Liegenschaften  
und der Straßenbeleuchtung**

Verbrauchte Energie in den kommunalen Liegenschaften und in der Straßenbeleuchtung  
in Kilowattstunden pro Einwohner

1.	Haßloch	146,87
2.	Neubrandenburg	153,83
3.	Heusweiler	205,45
4.	Riedstadt	233,01
5.	Herborn	291,57
6.	Nordhausen	328,05
7.	Bretten	387,12
8.	Griesheim	390,56
9.	Goslar	403,10
10.	Lennestadt	407,58

**27b Kraftstoffverbrauch in der Kommunalverwaltung**

Verbrauchter Kraftstoff im kommunalen Fuhrpark in Liter pro Einwohner

1.	Neubrandenburg	0,37
2.	Freiberg	1,07
3.	Germering	1,16
4.	Geesthacht	1,33
5.	Heide	1,60
6.	Riedstadt	1,72
7.	Wolfen	1,76
8.	Bad Segeberg	1,92
9.	Esslingen	2,12
10.	Lennestadt	2,16

**28a Wind**

Installierte Leistung Windkraft in Kilowatt pro 1.000 Einwohner

1.	Weyhe	129,80
2.	Nordhausen	78,80
3.	Geesthacht	34,32
4.	Heide	29,21
5.	Lennestadt	20,94
6.	Unna	19,26
7.	Freiberg	11,33
8.	Achim	10,00
9.	Ibbenbüren	4,65

**28b Wasser**

Installierte Leistung Wasserkraft in Kilowatt pro 1.000 Einwohner

1.	Herborn	102,95
2.	Überlingen	31,01
3.	Traunstein	29,08
4.	Goslar	25,38
5.	Bamberg	24,22
6.	Lennestadt	17,07
7.	Tübingen	11,96
8.	Weingarten	8,26
9.	Pirna	5,36
10.	Freiberg	4,42

**28c Biomasse (Strom)**

Installierte Leistung Biomasse (Strom) in Kilowatt p+A1682ro 1.000 Einwohner

1.	Wolfen	423,45
2.	Nordhausen	19,75
3.	Ibbenbüren	16,31
4.	Bamberg	11,71
5.	Bad Segeberg	7,45
6.	Heide	3,51
7.	Freiberg	3,06
8.	Traunstein	0,99
9.	Weingarten	0,00

**28c Biomasse (Wärme)**

Installierte Leistung Biomasse (Wärme) in Kilowatt pro 1.000 Einwohner

1.	Wolfen	1.926,35
2.	Überlingen	38,17
3.	Nordhausen	36,70
4.	Traunstein	11,59
5.	Weingarten	10,87
6.	Bamberg	9,28
7.	Heide	6,09
8.	Freiberg	0,00
9.	Ibbenbüren	0,00

**28d Photovoltaik**

Installierte Leistung Photovoltaik in Kilowatt pro 1.000 Einwohner

1.	Traunstein	12,58
2.	Korntal-Münchingen	10,03
3.	Freiberg	9,84
4.	Herzogenrath	6,56
5.	Ibbenbüren	3,70
6.	Germering	3,03
7.	Lennestadt	2,97
8.	Geesthacht	2,92
9.	Bamberg	2,70
10.	Unna	2,59

**28d Solarthermie**

Installierte solarthermische Anlagen in Quadratmeter pro 1.000 Einwohner

1.	Dillingen	79,19
2.	Saarlouis	35,64
3.	Weingarten	30,43
4.	Freiberg	24,32
5.	Herborn	20,92
6.	Korntal-Münchingen	20,00
7.	Ibbenbüren	18,65
8.	Nordhausen	17,65
9.	Überlingen	15,98
10.	Traunstein	15,62

**28e Kraft-Wärme-Kopplung (Wärme)**

Installierte Leistung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Wärme) in Kilowatt (kW)  
pro 1.000 Einwohner

1.	Wolfen	2.510,85
2.	Neubrandenburg	1.271,01
3.	Geesthacht	617,71
4.	Freiberg	407,14
5.	Nordhausen	356,19
6.	Tübingen	313,37
7.	Achim	253,33
8.	Bamberg	157,10
9.	Unna	114,66
10.	Überlingen	48,66

**28e Kraft-Wärme-Kopplung (Strom)**

Installierte Leistung von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (Strom) in Kilowatt (kW)  
pro 1.000 Einwohner

1.	Neubrandenburg	1.087,42
2.	Ibbenbüren	545,72
3.	Freiberg	264,16
4.	Tübingen	261,94
5.	Nordhausen	244,22
6.	Geesthacht	240,22
7.	Achim	166,67
8.	Wolfen	147,58
9.	Bamberg	122,20
10.	Unna	100,18

**29 Verminderung der Treibhausgas-Emissionen**

Von der Kommune vergebene Zuschüsse für Heizungserneuerung und Wärmedämmung  
in Euro pro 1.000 Einwohner

1.	Geesthacht	4.491,76
2.	Weyhe	4.117,33
3.	Überlingen	1.829,53
4.	Dillingen	927,84
5.	Freiberg	786,54
6.	Goslar	766,04
7.	Korntal-Münchingen	600,00
8.	Esslingen	574,52
9.	Herzogenrath	464,51
10.	Achim	333,33

**30 Verkehrsmittelwahl "Modal Split"**

Anteil der Wege, die zu Fuß, mit dem Rad oder mit Bus oder Bahn zurückgelegt werden,  
an der Zahl aller Wege in Prozent (%)

1.	Weingarten	75,00
2.	Tübingen	73,00
3.	Bretten	65,00
4.	Traunstein	64,00
5.	Achim	62,00
6.	Wolfen	59,00
7.	Bamberg	57,00
8.	Neubrandenburg	57,00
9.	Freiberg	52,00
10.	Überlingen	52,00

### **31 Bäume auf der Siedlungsfläche**

Anzahl der Bäume auf öffentlichen Flächen innerhalb der Siedlungsfläche pro 1.000 Einwohner

1.	Unna	1.618,25
2.	Nordhausen	562,89
3.	Weyhe	503,23
4.	Goslar	453,28
5.	Heide	449,71
6.	Dillingen	449,56
7.	Wolfen	373,82
8.	Tübingen	358,82
9.	Pirna	355,05
10.	Achim	333,33

### **32 Vorkommen der Mehlschwalbe**

Anzahl der von Mehlschwalben genutzten Nester pro 1.000 Einwohner

1.	Neubrandenburg	48,02
2.	Halberstadt	14,73
3.	Geesthacht	13,73
4.	Wolfen	9,23
5.	Bretten	7,50
6.	Heide	3,89
7.	Pirna	3,41
8.	Unna	3,36
9.	Freiberg	2,83
10.	Achim	2,73

### **33 Ausbildungschancen**

Anzahl der Ausbildungsstellen, die 1.000 Bewerbern um einen Ausbildungsplatz von Oktober 2000 bis September 2001 zur Verfügung standen

1.	Haßloch	1.674,57
2.	Germering	1.588,79
3.	Bad Segeberg	1.318,04
4.	Überlingen	1.096,80
5.	Traunstein	1.075,53
6.	Dillingen	1.026,00
7.	Saarlouis	1.026,00
8.	Bretten	1.004,78
9.	Tübingen	952,86
10.	Weingarten	918,48

### 34 Arbeitslose Jugendliche

Anteil der Jugendlichen (15 bis unter 25 Jahre), die arbeitslos sind, an der Gesamtzahl der Jugendlichen in Prozent (%)

1.	Tübingen	0,90
2.	Korntal-Münchingen	1,25
3.	Weingarten	1,95
4.	Überlingen	1,98
5.	Griesheim	2,14
6.	Esslingen	2,23
7.	Traunstein	2,27
8.	Riedstadt	2,37
9.	Bretten	2,47
10.	Weyhe	2,80

### 35 Existenzgründungen

Anzahl der neu angemeldeten Betriebe pro 100 geschlossene Betriebe

1.	Ibbenbüren	201,75
2.	Weyhe	138,24
3.	Traunstein	134,50
4.	Haßloch	134,42
5.	Bretten	128,38
6.	Pirna	125,82
7.	Bad Segeberg	119,13
8.	Überlingen	117,97
9.	Frechen	116,18
10.	Griesheim	114,29

### 36 Ausgeglichene Wirtschaftsstruktur

Verteilung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf die acht beschäftigungsstärksten Wirtschaftsabteilungen

1.	Pirna	0,15
2.	Neubrandenburg	0,15
3.	Nordhausen	0,17
4.	Halberstadt	0,18
5.	Freiberg	0,18
6.	Wolfen	0,18
7.	Heide	0,19
8.	Ibbenbüren	0,20
9.	Unna	0,23
10.	Haßloch	0,24

### 37a Kommunalen Schuldenstand

Kommunale Schulden in Euro pro Einwohner

1.	Geesthacht	28,65
2.	Freiberg	79,18
3.	Esslingen	141,42
4.	Goslar	290,94
5.	Korntal-Münchingen	306,15
6.	Griesheim	356,88
7.	Riedstadt	430,59
8.	Herborn	456,98
9.	Überlingen	475,62
10.	Wolfen	586,24

**37b Kommunale Neuverschuldung**

Kommunale Neuverschuldung in Euro pro Einwohner

1.	Bretten	0,00
2.	Dillingen	0,00
3.	Esslingen	0,00
4.	Freiberg	0,00
5.	Geesthacht	0,00
6.	Goslar	0,00
7.	Heusweiler	0,00
8.	Ibbenbüren	0,00
9.	Tübingen	0,00
10.	Überlingen	0,00

**38 Arbeitslosenquote**

Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Prozent (%)

1.	Esslingen	4,10
2.	Korntal-Münchingen	4,84
3.	Bamberg	4,91
4.	Tübingen	4,91
5.	Traunstein	5,06
6.	Überlingen	6,48
7.	Weingarten	6,63
8.	Bretten	6,99
9.	Weyhe	7,45
10.	Saarlouis	7,60

**39a DIN ISO 14001- oder EMAS-Unternehmen**

Anzahl der nach DIN ISO 14001 oder EMAS zertifizierten Unternehmen pro 1.000 Unternehmen

1.	Wolfen	36,87
2.	Bretten	6,61
3.	Bad Segeberg	6,41
4.	Esslingen	5,17
5.	Unna	3,86
6.	Herborn	3,14
7.	Bamberg	1,88
8.	Achim	1,86
9.	Freiberg	1,72
10.	Weingarten	1,64

**39b ÖKOPROFIT**

Anzahl der nach ÖKOPROFIT ausgezeichneten Unternehmen pro 1.000 Unternehmen

Esslingen	2,96
Herzogenrath	0,43
Germering	0,21

#### **40 Flächeneffizienz der Wirtschaft**

Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort pro Hektar Wirtschaftsfläche (Gewerbe, Industrie, Handel und Wirtschaft).

1.	Heide	434,90
2.	Tübingen	148,30
3.	Germering	129,55
4.	Traunstein	127,77
5.	Bamberg	126,99
6.	Weingarten	104,96
7.	Korntal-Münchingen	94,14
8.	Überlingen	92,46
9.	Bretten	88,75
10.	Unna	81,48

#### **41 Ökologische Landwirtschaft**

Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche an der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Prozent (%)

1.	Weingarten	40,06
2.	Tübingen	30,97
3.	Überlingen	24,16
4.	Neubrandenburg	20,59
5.	Herborn	15,87
6.	Traunstein	6,24
7.	Bamberg	5,13
8.	Weyhe	3,43
9.	Frechen	1,96
10.	Unna	1,88